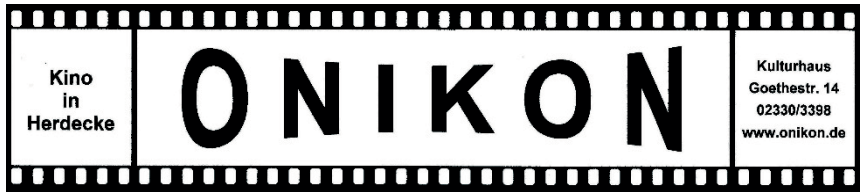


**Französische Filmtage**  
11.-14.02.2018



<b>SO 11.02.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Dalida</b> Dalida  Frankreich 2017 Regie: Lisa Azuelos 128 Min. FSK ab 12 J.	
<b>DI 13.02.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	<b>Bienvenue à Marly-Gomont</b> Ein Dorf sieht schwarz  Frankreich 2016 Regie: Julien Rambaldi 93 Min. FSK ab 0 J.	
<b>MI 14.02.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	<b>Happy End</b> Happy End  Frankreich/Österreich 2017 Regie: Michael Haneke 107 Min. FSK ab 12 J.	
Wir zeigen die Filme in der Originalversion mit deutschen Untertiteln und in Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Hagen.			

### Dalida

1933 wurde sie in Kairo geboren, 1987 starb sie einen tragischen Tod. Dazwischen lebte Dalida ein filmreifes Leben, das ihr erstes Konzert im legendären Olympia in Paris 1953 ebenso umfasste wie die Ehe mit Lucien Morisse, dem Leiter des damals neu gegründeten Privatradiosenders Europe 1, den Beginn der Disco-Ära, ihre spirituelle Entdeckungsreise nach Indien oder den weltweiten Erfolg von „Gigi l’amoroso“ 1974. Dalida war eine unkonventionelle, moderne Frau in konventionellen Zeiten, deren einzigartiges Talent und unvergleichliche Ausstrahlung bis heute nichts von ihrer Wirkung eingebüßt haben.

### Bienvenue à Marly-Gomont

Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Das lukrative Angebot, in seiner Heimat der Leibarzt von Präsident Mobutu zu werden, schlägt er aus, weil er das korrupte System missbilligt. Lieber würde er in Frankreich praktizieren. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit Frau und Kindern umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den „Exoten“ das Leben schwer zu machen...

### Happy End

Der Laurent-Clan führt in der französischen Hafenstadt Calais ein florierendes Bauunternehmen. Patriarch der Familie ist der greise George (Jean-Louis Trintignant), der schon lange seine Lebenslust verloren hat. Seine Kinder Anne (Isabelle Huppert) und Thomas (Mathieu Kassovitz) leiten das Unternehmen, das sich gerade in einen Regressfall verstrickt sieht.

Annes Sohn Pierre (Franz Rogowski) soll das Unternehmen eines Tages leiten, zeigt jedoch keinerlei Talent oder auch nur Interesse an Arbeit. Thomas wiederum hat gerade seine 13jährige Tochter Eve (Fantine Harduin) aufgenommen, die bislang bei seiner ersten Frau lebte. Doch diese hat Selbstmord begangen, ein Schicksal, das etliche der Familienmitglieder geradezu anstreben.

#### Eintrittspreise:

Normal	5,00 €
Ermäßigt	3,50 €
10er-Karte	40,00 €

Reservierungen: Telefonisch unter 02330/3398 an jedem Spieltag für alle Vorstellungen. In der Regel ist unser Telefon ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen besetzt.

Per E-Mail unter [reservierung@onikon.de](mailto:reservierung@onikon.de) oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei [www.onikon.de](http://www.onikon.de) (empfohlen)

#### Veranstalter:

Filminitiative Herdecke e.V., Rilkestr. 1, 58313 Herdecke  
Tel. 0 23 30 / 49 91 - Fax 0 23 30 / 49 92  
[filminitiative@onikon.de](mailto:filminitiative@onikon.de) - [www.onikon.de](http://www.onikon.de)

